PFARRBLATT NEUERDBERG

DON BOSCO

54.Jahrgang

3/2011

ENGAGIERT

PGR-WAHL 2012

- Weltjugendtag 2011
- Pfarrfest und Ferienwoche 2011
- Basisinfo Christentum

Inhalt

Zum Geleit 3

Thema

•Pfarrgemeinderatswahl 2012 4/5

Kinder

•Schon gewusst, Rätsel 6

Jugend

•Weltjugendtag 2011 7

Termine 8,9

Aus dem Pfarrleben

•Pfarrfest 2011 10

•Fronleichnam, Fahrzeugsegnung 11

•Ferienwoche 2011 12

•Geburtstage 13

Basisinfo Christentum 14

Chronik des Lebens 15

Nach-Wort 16

Pfarrkanzlei

Di. und Do. 9.00–12.00 Uhr
Tel: 713 46 37 Fax: 713 46 37/0
e-mail: pfarre.neuerdberg@donbosco.at
www.pfarre-neuerdberg.at

Wenn Sie dringend einen priesterlichen Dienst brauchen, z.B. Versehgang, Krankensalbung oder wenn jemand zu Hause gestorben ist und Sie niemanden in der Pfarrkanzlei erreichen, dann rufen Sie bitte den **Priesternotruf 142**

Druckkostenbeitrag
Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin und überweisen Sie Ihren Druckkostenbeitrag mit dem beigelegten Zahlschein auf unser Konto Nr. 5.801.709, RAIKA (BLZ 32000).
Herzlichen Dank!

Editorial

C. Eppensteiner, G. Leregger, O. Mlynski

Weiter geht´s ...

Nach der Sommerpause wirft schon die nächste Pfarrgemeinderatswahl ihren Schatten voraus. Mehr dazu im Titelthema. Auch sonst ist allerhand los in Neuerdberg. Besonders hinweisen möchten wir auf „Basisinfo Christentum“ (Termine siehe im Blattinneren) - eigentlich ein Pflichttermin für alle, die Genaueres über´s Christentum wissen wollen!

Einen schönen Herbst wünscht
das Redaktionsteam ■

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 31. Oktober 2011.

Anregungen-Wünsche-Beschwerden
Wenn Sie uns etwas mitteilen wollen, dann zögern Sie nicht und schreiben Sie an:
Pfarre Neuerdberg,
„Pfarrblatt“
Hagenmüllergasse 33, A-1030Wien
oder per e-Mail:
pfarrblatt@pfarre-neuerdberg.at

Zum Geleit

Damit der Himmel offen bleibt ....

Liebe Pfarrgemeinde,

schon zieht der Herbst ins Land, die Frühnebel lösen sich oft nur langsam auf. Ein neues Schul- und Arbeitsjahr beginnt.

Ein Slogan am Frankfurter Flughafen, erdacht für die Lufthansa, lautet:
„Damit der Himmel für Sie offen ist, haben wir hier unten viel zu tun.“

Diesen Slogan möchten wir uns als Christen für unser Christsein zu Eigen machen. So starten wir mit neuer Kraft, mit viel Elan und Begeisterung. Und es rückt erneut die wichtigste Aufgabe der Kirche - von uns -, den Himmel für die Menschen offenzuhalten, ins Zentrum unseres Tuns. Wir dürfen Menschen auf Gott aufmerksam machen und sie auf ihrem Weg zu Gott begleiten.

Zum Ersten: Wir freuen uns, dass unser Team Verstärkung bekommt und begrüßen bei uns sehr herzlich **Frau Pastoralassistentin Barbara Holzer**. Sie wird sich in der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes vorstellen.

Und ein Zweites:
Nur wer Christus kennt, kann Christus lieben.
So laden wir ein, Christus kennenzulernen und mehr über ihn zu erfahren, um so Beziehung zu ihm aufbauen zu können. Dazu bieten wir in einem ersten Block an vier Abenden eine **„Basisinfo Christentum“** an - Wissensvermittlung, die den Weg zum Herzen findet und dieses berühren soll.
Ich weiß, es braucht manchmal viel Mut dazu. Diesen Mut wünsche ich Ihnen und mir.

An seinem Wahltag sagte Papst Benedikt XVI:
„Wer glaubt, ist nie allein.“

Ein gelingendes Leben mit Christus wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Franz Lebitsch ■

Pfarrgemeinderatswahl 2012

Ja, so schnell vergeht die Zeit. Viereinhalb Jahre nach der letzten Pfarrgemeinderatswahl ist die nächste schon in Sicht, sie findet am 18. März 2012 statt und steht unter dem Motto „Gut, dass es die Pfarre gibt!“. Die Pfarre ist für viele Menschen einer der wichtigsten „Nahversorger“ für eine sinnvolle Lebensgestaltung – ein Lebensraum und ein Glaubensraum. Das Wahlmotto ist so zu verstehen: Es ist gut, dass es die Pfarre gibt, wenn deutlich bleibt, wozu Pfarre da ist, nämlich als Kirche am Ort, wo das Wort des Evangeliums Gestalt annimmt.

Auch diesmal werden Menschen gesucht, die die Aufgaben des Pfarrgemeinderates wahrnehmen: Für die Grundsicherung und Leitung des pfarrlichen Lebens sorgen, als Zukunftswerkstatt neue Herausforderungen annehmen und Ideen entwickeln. Wer Kirche am Ort mitgestalten und bei dafür interessanten Projekten mitmachen will, sollte sich eine Kandidatur überlegen. Auch für sich und die eigene Weiterentwicklung gewinnt man dabei einiges.

Kandidieren können lt. Pfarrgemeinderatsordnung KatholikInnen, die

- das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- im Gebiet der Pfarre einen Wohnsitz haben
- oder, außerhalb wohnend, in der Pfarrgemeinde mitleben,
- sich zur Glaubenslehre und Ordnung der Kirche bekennen,
- das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- ihrer Verpflichtung zur Zahlung des Kirchenbeitrages nachkommen und
- bereit sind, Aufgaben und Pflichten im PGR zu erfüllen.

Kirche sind wir alle! Jede/r ist wichtig, engagieren ist angesagt! Für nähere Infos stehen die Priester und Pfarrgemeinderäte von Neuerdberg gerne zur Verfügung. InteressentInnen mögen sich bitte in der Pfarrkanzlei (Tel. 713 46 37) melden.

GL ■

Wir begrüßen und heißen herzlich willkommen: Frau Pastoralassistentin Barbara Holzer

Seit dem 1. September hat Neuerdberg eine Pastoralassistentin. Sie heißt Barbara Holzer und wird im Kinder- und Jugendbereich der Pfarre tätig sein. Näheres in der nächsten Ausgabe.

Liebe Kinder

Schneller als man glaubt hat ein neues Schuljahr begonnen. Wahrscheinlich bringt ihr viele schöne Erinnerungen an die Ferien mit. Manche erinnern sich gewiss an die gemeinsamen Erlebnisse von der Ferienwoche in Adriach (siehe Fotos auf Seite 12 oder auf der Homepage).

Auch in den nächsten Monaten erwarten Euch einige Aktivitäten, genaueres erfahrt ihr auf Homepage und Plakaten. Die Jungscharstunden beginnen jetzt wieder. Kommt doch einmal vorbei und schnuppert ein bisschen bei uns.

Für das neu begonnene Schuljahr wünschen wir euch viel Energie und viel Freude!

Schon gewusst, ...

... dass im Herbst einen ganzen Monat lang besonders daran gedacht wird, dass wir die Welt, in der wir leben, eigentlich Gott verdanken? In dieser Zeit feiern wir das Erntedankfest, wo wir für all die Dinge danken, die für uns sonst so normal sind, dass wir sie gar nicht beachten.

Und weil man eben auf ein Geschenk, für das man dankbar ist, gut aufpasst, machen sich viele Menschen immer wieder Gedanken, wie wir auf die Schöpfung besser aufpassen können. Das heißt, wie wir dafür sorgen, dass wir sie nicht kaputt machen. Oft sind es Kleinigkeiten, die dazu beitragen. Vielleicht findest du heraus, wie du dabei mithelfen kannst.

Rätsel

Hier noch einige knifflige Fragen rund ums Erntedankfest und etwas zum Malen.

1. Welche dieser Lebensmittel sind aus Asien oder Afrika nach Europa gekommen?
Zwiebel - Pfeffer – Zimt – Hafer – Tee – Orangen – Erdbeeren

2. Welche dieser Lebensmittel sind aus Amerika zu uns nach Europa gekommen?
Lauch – Paprika – Kakao – Erdäpfel – Bohnen – Paradeiser – Ananas

1. Pfeffer (Indien), Zimt (Sri Lanka), Tee (China), Orangen (China)
2. Paprika, Kakao, Erdäpfel, Paradeiser, Ananas

Jugend

WYD 2011
MADRID

Weltjugendtag 2011

Unter dem Motto „In ihm verwurzelt und auf ihn gegründet, fest im Glauben“ (Kol 2,7) stand der diesjährige Weltjugendtag, der vom 16. - 21. August in Madrid stattfand. Eigentlich müsste das Großereignis „Weltjugendwoche“ heißen. Aber historisch waren die von Papst Johannes Paul II. ins Leben gerufenen Weltjugendtage anfangs tatsächlich nur eintägige Veranstaltungen. Im sogenannten „Heiligen Jahr der Auferstehung 1983/84“ hatte es mehrere Festlichkeiten speziell für Jugendliche gegeben.

Das folgende Jahr 1985 wurde von den Vereinten Nationen als „Internationales Jahr der Jugend“ ausgerufen. In Rom organisierte die Kirche ein internationales Treffen für die Jugend am Palmsonntag, an dem 350.000 Menschen teilnahmen. Das war der Auslöser für Johannes Paul II., den Weltjugendtag ins Leben zu rufen. Seit damals werden die Weltjugendtage abwechselnd in kleinerem Rahmen in den Diözesen vor Ort und dann wieder als weltweites Großtreffen organisiert.

Rund eine halbe Million junge Menschen aus 193 Ländern waren zusammen gekommen, um gemeinsam zu beten, zu singen, ihren Glauben zu feiern und den Papst zu treffen. An den Abenden fand ein Jugendfestival mit buntem Programm statt: Musicals, Tänze, Ausstellungen, Konzerte uvm. Aus Österreich waren mehr als 2.600 TeilnehmerInnen mit dabei, darunter auch 83 junge Menschen der salesianischen Jugendbewegung (davon zwei aus Neuerdberg - Verena V. und Ulli R.), die schon am 11. August nach Barcelona geflogen waren, um einige Tage Land, Leute und Kultur näher kennenzulernen. Untergebracht waren sie - wenig überraschend - in einem Salesianerhaus. Am 15. August ging es mit einem eigenen Reisebus nach Madrid.

Der Höhepunkt war wohl am 21. August die Abschlussmesse auf dem Flugfeld „Cuatro Vientos“ am Stadtrand Madrids, die rund eineinhalb Millionen Menschen mitfeierten.

Tags darauf ging es mit dem Flugzeug zurück nach Österreich. Der nächste Weltjugendtag findet 2013 in Rio de Janeiro statt.

Mehr dazu auf www.erzdioezese-wien.at und weltjugendtag.donbosco.at

GL (ein schon etwas älterer junger Mensch) ■

Termine

12.10.		Wallfahrt
22.10.	ab 17.00	**Pfarrheuriger** im Pfarrsaal * Weinverkostung * deftige Brettljause
23.10.	9.30	Weltmissionssonntag – Pralinenverkauf
19.11.	18.00	Elisabethfest in der Elisabethkapelle **„120 Jahre St.Elisabeth Kapelle“**
26.11.	18.30	Chöre zum Advent
8.12.	9.30	Hochamt

ERNTEDANKFEST

mit Segnung der Erntekrone
am Sonntag, 2. Oktober
um 9.30 Uhr (Mitgestaltung: Kirchenchor)

anschließend Agape am Kirchenplatz
- Erntedanksträußchen

SEGNUNG DER TIERE

am Festtag des Hl. Franz von Assisi
Dienstag, 4. Oktober zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr

ALLERHEILIGEN

Dienstag, 1. November um 9.30 Uhr und 18.30 Uhr
anschließend an die Abendmesse das traditionelle Maroni-Essen

ALLERSEELEN

Mittwoch, 2. November Gottesdienst nur um 19.00 Uhr
Gottesdienst für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres
aus unserer Pfarrgemeinde - anschließend **Totengedenken**
Mitgestaltung: Kirchenchor und Blaskapelle
(keine hl. Messe in der Elisabeth-Kapelle)

ADVENTKRANZWEIHE

Samstag, 26. November um 18.30 Uhr
Mitgestaltung: Kirchenchor
anschließend gemütliches Beisammensein
bei Punsch und Brötchen im Pfarrsaal

RORATE-MESSEN

jeweils Donnerstag, 1./15. Dezember um 6.00 Uhr
in der Unterkirche - anschließend Frühstück im Pfarrsaal

wöchentliche Termine:

Montag	19.00 - 20.30	Blaskapelle Don Bosco (Probe)
Dienstag	19.00 - 21.30	Jugendstunde (14-tägig)
Mittwoch	19.30 - 21.00	Kirchenchor Don Bosco (Probe)
Freitag	17.00 - 18.00	Jungschar
	17.00 - 18.00	Caritas-Stunde (14-tägig außer Ferien)

Wir bieten an :

Anbetung vor dem Allerheiligsten:
Fr 7.10./4.11./2.12. von 17.00 bis 18.00

Familienabend der Ehemaligen:
Fr 30.9./28.10./25.11. um 18.00

Gottesdienste im
Pensionistenwohnhaus:
Di 20.9./4.10./18.10./Mi 2.11.
Di 15.11./6.12./20.12.um 16.00

Pfarrcafe:
jeden Sonntag 10.00 - 12.00

Seniorenclub:
Mi 21.9./5.10./9.11./23.11./7.12./21.12.
um 14.00

Fronleichnam 2011

Eine knappe Woche vor Schulschluss war heuer Fronleichnam. Da das Pfarrfest bereits einige Tage vorher „über die Bühne“ gegangen war, war dieser Feiertag das letzte große Fest vor den Ferien. Das Wetter hatte sich erfreulicherweise nicht an die ungünstige Prognose gehalten und bildete einen würdigen Rahmen für die Prozession, bei der es – unter Mitwirkung des Kirchenchores, der Blaskapelle und der Ministranten - nach dem Gottesdienst zur Elisabethkapelle in die Kleingasse und zur Erdberger Muttergottes in die Leonhardgasse ging. Nach dem Schlusssegen und „Großer Gott, wir loben dich“ in der Pfarrkirche ging es am Kirchenplatz mit einer Agape weiter.

Ein schöner und würdiger Abschluss des Neuerdberger Arbeitsjahres!

Danke allen, die mitgewirkt, mitgeholfen und für die überaus schöne Schmückung der Prozessionsaltäre gesorgt haben!

GL ■

Christophorus Sonntag - Fahrzeugsegnung

Am 24. Juli, dem Fest des hl. Christophorus, fand wieder eine Fahrzeugsegnung im Salehof statt. Der Regen machte Pause und so hatten sich 16 Autos und deren FahrerInnen eingefunden, um mit einem Segensgebet sowie Weihwasser und Weihrauch bedacht zu werden.

GL ■

Ferienwoche 2011

Aus dem Pfarrleben

Gratulation, alles Gute und Gottes Segen zum 102. Geburtstag

Am 20. Juni feierte Frau Hermine Frantsich im Pensionisten-Wohnhaus Maria Jacobi ihren 102. Geburtstag. Im Namen der Pfarre gratulierte Gerhard Leregger zum großen Ehrentag.

GL ■

75.Geburtstag von GR P. Johann Kromoser SDB

Am 17. September feiert unser Kaplan P. Johann Kromoser seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass feiern wir einen festlichen Gottesdienst am **Sonntag, 18. September um 9.30 Uhr** mit anschließender Agape am Kirchenplatz. Alle sind dazu herzlich eingeladen! Wir wünschen P. Kromoser alles Gute und Gottes reichsten Segen!

GL ■

Firmanmeldung

Wenn Du 1998 oder früher geboren bist und im kommenden Jahr gefirmt werden möchtest, dann melde Dich bitte **persönlich** zur Vorbereitung an: **Sonntag, 16. Oktober, 23. Oktober oder 30. Oktober nach der Mitfeier des Sonntagsgottesdienstes (Beginn 9.30)** (beim Pfarrer in der Pfarrkanzlei **mit Taufschein!!!**).
1.Vorbereitungsstunde:
Mittwoch, 9. November um 19.00

Erstkommunion

Anmeldung jederzeit in der Pfarrkanzlei möglich **(mit Taufschein)**.
Beginn der Vorbereitung im Advent

Basisinfo Christentum Modul I

An 4 Abenden gibt es erstmals in Neuerdberg Basisinfo Christentum (koordiniert von den „Theologischen Kursen“):
Informiert fundiert, kompakt und allgemein verständlich über das, was Christen glauben. Bietet die Möglichkeit, sich seine eigene Meinung zu bilden über die Geschichte, die zentralen Inhalte sowie die Botschaft und Praxis des Christentums. Ist Information, nicht Mission. Natürlich ist auch Raum für Fragen und Diskussion.

Angesprochen sind ChristInnen, Nicht- und Andersglaubende.
Die Basisinfo setzt keine Vorkenntnisse voraus.

1. Abend: **Frage nach Gott**
Wie das Christentum von Gott spricht und wofür der Name Gottes steht.
Mo, 3.10.2011, 19 Uhr Referent: Mag. Dr. Peter Zeilinger

2. Abend: **Die Bibel - Wort Gottes?**
Welche Erfahrungen zur Entstehung der Bibel geführt haben und was ChristInnen meinen, wenn sie von „Gotteswort in Menschenwort“ sprechen.
Di, 18.10.2011, 19.30 Uhr Referent: Mag. Dr. Peter Zeilinger

3. Abend: **Jesus - Sohn Gottes?**
Wieso ChristInnen Jesus als „Sohn Gottes“ bekennen und was sie damit sagen wollen.
Mo, 7.11.2011, 19 Uhr Referent: MMMag. Dr. Paul Tarmann

4. Abend: **Erlösung durch das Kreuz?**
Wofür Jesus nach christlichem Glauben gestorben ist und wie Erlösung „funktioniert“.
Mo, 21.11.2011, 19 Uhr Referent: MMMag. Dr. Paul Tarmann

Pfarrsaal der Pfarre Neuerdberg
Hagenmüllergasse 33, 1030 Wien

Regiebeitrag für alle 4 Abende: Euro 20.-
(Schüler, Lehrlinge, Studenten EUR 10,-)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Chronik des Lebens

In der Taufe wurden zu Kindern Gottes:
ZIMMEL Sophie
MÜHL Lukas
KWAPIL Phil Kurt
BRACHTL Elias
FEIGEL Jakob Emilian
ARCE Lorelei Marie
GOLD Niklas Emilian
PARAN Damon Kian

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:
RESCH Herbert *1943
KRICZEK Brigitte *1942
CZECH Hermine *1920
KISS Martin *1921
RUSCHITZKA Angela *1917
HÖNISCH Heinrich *1932
PLETICHA Gerald *1968
FENZL Pauline *1912
KNOLLMAYER Walter *1931
KOUDELKA Margarethe *1942
TENTULIN Georg *1945
KRAINZ Josefine *1946
KRAPFENBAUER Julius *1918
HEINRICH Rudolf *1921
SCHMUTZER Anna *1917
CHALOUPKA Othmar *1928

Gemäß dem Wort Jesu „Ich war krank und ihr habt mich besucht“ (Mt 25,36) wollen wir dies auch in unserer Pfarre tun. Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei (Tel. 713 46 37)

Nach-wort

Es gibt eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden (Koh 3,7)

Worauf wir zu achten gewohnt sind, dafür haben wir „Antennen“ entwickelt. Für anderes kann unser Wahrnehmungsvermögen verkümmern. Mitten im Lärm der Großstadt tippte ein Indianer seinem weißen Freund auf die Schulter: „Hörst du? Da zirpt eine Grille!“ „Unmöglich!“ Der Freund schüttelte den Kopf: „Bei dem Großstadtlärm willst du eine Grille hören!?“ Aber der Indianer schob an einer Hauswand die Blätter des wilden Weines auseinander und - da saß sie. „Nun sag nicht, wir Indianer hätten ein besseres Gehör!“ Und er warf ein 50-Cent Stück auf den Bürgersteig. Sofort drehten sich einige Passanten nach dem klimpernden Geldstück um; dabei war sein Klang nicht lauter als das Zirpen einer Grille. (nach Frederik Hetmann)

Herr, die Flut der Geräusche, die mich tagein, tagaus umspült, macht meine Ohren taub für die leisen Stimmen der Natur. Lass nicht zu, dass die „Ohren“ meines Herzens taub werden für deine leise Stimme.

aus: 365 x Rückenwind, Willi Hoffsümmer (Hg),
Matthias-Grünewald-Verlag, 2007, S.126

Fotos: Oswald Mlynski jun., S. 7 www.weltjugendtag.donbosco.at, S.13 oben Gerhard Leregger

P. b. b.
Zulassungsnr.: 03Z035291M
Erscheinungsort Wien,
Verlagspostamt Amstetten

Impressum: Medieninhaber u. Verleger: Römisch Katholische Pfarre Neuerdberg Don Bosco Herausgeber: PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit 1030 Wien, Hagenmüllergasse 33 Tel. 713-46-37, Fax:/Kl. 0 e-mail: pfarre.neuerdberg@donbosco.at, www.pfarre-neuerdberg.at Bankverbindung: RAIKA (BLZ 32000) Konto 5.801.709 oder PSK (BLZ 60000) Konto 1.010.707 Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: 100% Eigentum der Pfarre. Information über pfarrliche und gesellschaftliche Vorgänge. DVR 0029874(10825) 3/11